

Datum Muri, 11. Dezember 2018
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information & Einladung

Noël provençal

Landammann Alex Hürzeler lässt die heilige Familie Einzug halten

Muri, 11.12.2018. Seit dem 1. Dezember ist Südfrankreich in Muri (AG) zu Gast: Mit einer Santons-Krippe im Museum Kloster Muri. Am kommenden 15. Dezember bezieht nun die heilige Familie ihren Platz in der Krippe – umrahmt von einem attraktiven Programm. Landammann Alex Hürzeler wird die Figuren stellen.

Seit Anfang Dezember präsentiert das Museum Kloster Muri als Auftakt einer neuen, weihnächtlichen Ausstellungsreihe unter dem Titel «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt», eine der grössten provenzalischen Krippen ausserhalb Frankreichs. Die Krippe ist Eigentum von Kurator Dr. phil. Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker und Leiter der historischen Sammlung Museum Aargau und wird zum ersten Mal öffentlich gezeigt.

Mehr als «nur» eine Krippe

Eine provenzalische Krippe ist wesentlich mehr als eine Krippe wie wir sie kennen. Ihr besonderer Reiz liegt unter anderem in ihren speziellen Figuren, den so genannten Santons. Sie stellen neben den biblischen Figuren auch solche aus dem täglichen Leben und aus der provenzalischen Literatur dar. Eine der wichtigen Inspirationsquellen sind die «Lettres de mon moulin» von Alphonse Daudet. In seinen «Briefen» schildert er heiter-ironische Alltagsbegebenheiten, provenzalische Schwänke und Geschichten im Stil von Volksmärchen, aber auch tragische Ereignisse.

Immer in Bewegung

Die Santons finden ihren Platz in der Krippe nicht zufällig. Im Gegenteil, sie werden sehr bewusst platziert. So kann man mit der Krippe Botschaften, sogar politische vermitteln. «Die Figuren repräsentieren auch die Gesellschaft und bieten einen Querschnitt durch die Kultur der Provence», sagt Rudolf Velhagen. Dazu kommt: Die provenzalische Krippe ist alles andere als statisch, immer wieder ist sie in Bewegung. So findet beispielsweise am 15. Dezember die heilige Familie ihren Platz in der Krippe und erst am 6. Januar gelangen die heiligen drei Könige zur Krippe.

Landammann Alex Hürzeler führt die HI. Familie an ihren Bestimmungsort

«Ich freue mich sehr, dass Landammann Alex Hürzeler die Aufgabe übernimmt, die heilige Familie an ihrem Bestimmungsort in der Krippe zu platzieren», betont Heidi Holdener, Geschäftsführerin von Murikultur. Der spezielle Anlass wird umrahmt von einer französischen Lesung aus dem Werk von Alphonse Daudet und kulinarisch begleitet von den «Treize Desserts», mit welchen am Weihnachtsabend traditionell das «Gros Souper», das grosse Abendessen abgeschlossen wird.

Während der gesamten Adventszeit und bis in den Januar hinein lässt sich an verschiedenen Anlässen und Führungen das provenzalische Weihnachtserlebnis 1:1 erfahren. Die Sonderausstellung dauert bis 2. Februar 2019 – ebenso lange wie in der Provence eine Santons-Krippe stehen bleibt.

Gerne laden wir Sie oder ein Mitglied Ihrer Redaktion am Samstag, 15. Dezember, 16:00 Uhr zu diesem festlichen Anlass ein. Für Journalistinnen und Journalisten ist der Anlass selbstverständlich kostenlos.

Die weiteren Anlässe:

06.01.2019, 14.00-16.00 Uhr «Dreikönigs-Fest»: Familienanlass

02.02.2019, 14.00-16.00 Uhr «Ein letzter Blick auf die Krippe»: Familienanlass

Medienkontakt:

*Geschäftsführung Stiftung Murikultur: Heidi Holdener
Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30*

Diese Medieninformation sowie das Programm und Bilder stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch